



**Bundesverband
ambulante
spezialfachärztliche
Versorgung e.V.**

Newsletter des BV ASV vom 19. Dezember 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem CDU-Politiker Hermann Gröhe ist ein Gesundheitsminister im neuen Kabinett ernannt worden, der bislang gesundheitspolitisch ein unbeschriebenes Blatt ist. Geredet hatte mit ihm keiner. Entsprechend verhalten fielen bislang die Reaktionen seitens der einschlägigen Verbände und Institutionen aus, denn einschätzen kann Gröhe bislang noch kaum jemand. Wir werden die Entwicklung weiter beobachten und zeitnah berichten.

Jahresrückblick 2013

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu - Anlass für einen kleinen Rückblick auf die vergangenen 12 Monate im BV ASV!

Auch wenn die ASV noch nicht gestartet ist, war 2013 ein sehr aktives Jahr für uns. Durch die Verabschiedung des allgemeinen "Paragraphenteils" der ASV-Richtlinie am 21. März wurden etliche Eckpunkte des neuen Versorgungsbereichs bereits erkennbar. Markantestes Merkmal ist sicher die Verpflichtung zur interdisziplinären und - im Falle der Onkologie - auch intersektoralen Kooperation. Der Beschluss des Paragraphenteils war Anlass für uns, unsere Internetseite www.bv-asv.de grundlegend zu überarbeiten und um Informationen rund um die ASV zu erweitern.

Zwei große Veranstaltungen bildeten wichtige Ankerpunkte im vergangenen Jahr. Am 16. Februar 2013 führten wir unser zweites Fachsymposium in München durch. Mit Herrn Lindemann, Frau Dr. Klakow-Franck und Herrn Ballast konnten wir erneut hochkarätige Referenten gewinnen. Über achtzig Gäste aus Medizin, Wissenschaft, Politik und Industrie waren unserer Einladung gefolgt und diskutierten angeregt über die ASV.

Zehn Monate später, am 16. Oktober 2013, folgte unser Leuchtturmsymposium ASV, zu dem wir gemeinsam mit SERVIER nach Berlin einladen konnten. Über 200 Gäste konnten sich in einem wahren Vortragsmarathon von namhaften Rednern wie Dr. Andreas Köhler oder Uwe Deh über die ASV informieren.

Neben diesen beiden Schwerpunktveranstaltungen zeigte sich das wachsende Interesse an der ASV auf vielen Veranstaltungen, z.B. auf unseren insgesamt sieben Regionalgesprächen sowie bei über 25 Vorträgen, die wir auf Kongressen und Foren halten durften. Unser besonderer Dank gilt hier unseren Partnern!

Noch ganz neu ist unser junges [Partnernetzwerk](#), in dem wir künftig Experten bündeln wollen, die Leistungen rund um die ASV anbieten. Dies soll ein erster Baustein für sehr konkrete und praktische Unterstützungsangebote sein, die wir im neuen Jahr aufbauen wollen.

In diesem Sinne danken wir Ihnen allen für die Unterstützung im vergangenen Jahr und freuen uns auf ein mindestens ebenso aktives Jahr 2014!

Endoprothesenregister startet 2014 bundesweit

Anfang 2014 geht das Endoprothesenregister (kurz: EPRD) an den Start. Im Rahmen des Probetriebs wurden bislang schon etwa 11.000 Operationen dokumentiert. Rund 400 Kliniken haben signalisiert, ab 2014 an der Erhebung teilnehmen zu wollen. Mittelfristig sollen alle 1.000 Kliniken, die endoprothetisch tätig sind, für die Teilnahme gewonnen werden, so EPRD-Geschäftsführer Prof. Dr. Hassenpflug.

Knapp 400.000 Patienten erhalten jedes Jahr in Deutschland ein künstliches Hüft- oder Kniegelenk. Damit gehört das Einsetzen solcher Gelenke zu den häufigsten Operationen in Deutschland. Zugleich nehmen Ärzte aus verschiedenen Gründen jährlich rund 37.000 Wechseloperationen vor, bei denen die Kunstgelenke ausgetauscht werden - davon ein erheblicher Anteil weniger als zehn bis 15 Jahre nach dem Einbau.

Hassenpflug: "Das wollen wir so nicht hinnehmen. Jede Revision ist eine zu viel. Erfahrungen im Ausland zeigen, dass sich mit Registern die Zahl der Wechseloperationen deutlich senken lässt."

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.eprd.de/>.

Wir wünschen frohe Feiertage!

Das BV ASV Team verabschiedet sich in die Weihnachtsferien und wünscht Ihnen allen geruhsame Feiertage und einen guten Start ins Neue Jahr! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



Mit den besten Grüßen

Dr. Axel Munte
Vorsitzender des Vorstands

Dr. Wolfgang Abenhardt
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands

Bundesverband ambulante spezialfachärztliche Versorgung e.V.
Dr.-Max-Str. 21, 82031 Grünwald bei München, Deutschland
Vorstand: Dr. Axel Munte, Dr. Wolfgang Abenhardt
Amtsgericht München VR 203940